

MEINUNG



Gräfin Annabelle von Oeynhausen-Sierstorpf

Kultur fördert Wirtschaftsentwicklung

Ein fester Etat für Kultur in jeder Kommune, in jedem Kreis und in jedem Bundesland sollte im Grundgesetz verankert sein. Denn, Zitat Petra Roth, Oberbürgermeisterin Frankfurt a. Main: „Ohne Kreativität gibt es keine gesellschaftliche Weiterentwicklung und kein Wachstum. Die schöpferischen Potentiale einer Region sind entscheidend für weitere wirtschaftliche Entwicklung.“ Im „Kulturlandkreis Höxter“, unserer Heimatregion, ist die Förderung von kulturellen Aktivitäten besonders wichtig, denn Kultur ist ein hochrelevanter Treiber für Tourismus. Die Entwicklung des Standorts sowie des Tourismus stehen in engem Zusammenhang und ein vielfältiges Kulturangebot gehört zu den klar identifizierten Pluspunkten. Das Museum MARTa Herford und die Kunsthalle in Bielefeld zeigen, dass Kultur von internationaler Bedeutung auch hier möglich ist und eine Region als solche mitprägen kann. Bei der „Gartenlandschaft OWL“ hat u.a. der Gräfliche Park schon vor Jahren hochkarätige Kunst zeigen können: Die Installation des Künstlers Tony Oursler oder der Staudengarten des niederländischen Gartenstars Piet Oudolf sind nur zwei Beispiele. Um ganz konkret etwas zu tun, habe ich gemeinsam mit der Stadt Bad Driburg und der Touristik GmbH die Diotima Gesellschaft e.V. gegründet. In diesem Verbund wird unser kulturelles Erbe belebt und fortgeführt. Ein erfolgreicher Zusammenschluss, um unsere Region überregional bekannt zu machen und damit Menschen in unsere schöne Heimat zu locken. Inzwischen reist unser Publikum aus ganz Deutschland zu unseren Veranstaltungen, die in nationalen Medien rezensiert wurden.

Region
regional
Nielsen 2

Verlag
Panorama Verlags- und
Werbeges. mbH
Sudbrackstr. 14
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 5850
Fax: 0521 585480

Interne Pub-Nr.: 451800